

17. Abgeordnete
**Mechthild
Dyckmans**
(FDP)
- In wie vielen Fällen ist die Bundesregierung bisher bei den in Bundesbesitz befindlichen Wohneinheiten mit dem Phänomen der Mietnomaden konfrontiert gewesen (bitte mit Ortsangabe), und welche Folgen, insbesondere in finanzieller wie juristischer Art, hatten bzw. haben diese Fälle jeweils?

**Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Karl Diller
vom 23. Oktober 2008**

Das Phänomen Mietnomadentum ist im Wohnungsbestand der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben bisher nicht als Problem bekannt geworden. Im Übrigen wird auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 3 der Kleinen Anfrage der Fraktion der FDP auf Bundestagsdrucksache 16/1844 verwiesen.

18. Abgeordnete
**Dr. Dagmar
Enkelmann**
(DIE LINKE.)
- Welche Konsequenzen zieht die Bundesregierung aus dem vorläufigen Stopp der Teilprivatisierung der Deutschen Bahn AG aufgrund der anhaltenden Finanzkrise für den geplanten Verkauf der TLG Immobilien GmbH, und aus welchen Motiven heraus ist die Bundesregierung bereit, bei einem Verkauf der TLG Immobilien GmbH noch bis zum Jahresende an Interessenten wie z. B. den Finanzinvestor Lone Star hohe Abschläge in Kauf zu nehmen (vgl. FAZ vom 10. Oktober 2008)?

**Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Karl Diller
vom 23. Oktober 2008**

Die Streckung des Zeitplans der Teilprivatisierung der Deutschen Bahn AG hat auf den geplanten Verkauf der TLG Immobilien GmbH keine Auswirkungen. Die Privatisierungsvorhaben sind voneinander völlig unabhängig und auch nicht vergleichbar.

Über einen Verkauf der TLG Immobilien GmbH ist noch nicht entschieden.

19. Abgeordneter
**Hans-Josef
Fell**
(BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN)
- Teilt die Bundesregierung die Feststellung des Bundesrechnungshofes, dass die Neuordnung des ERP-Sondervermögens zu einer Hebung der Stillen Reserven des ERP-Sondervermögens und deren Transfer zum Bundesministerium der Finanzen (BMF) zu einem finanziellen Vorteil des BMF von rund 373 Mio. Euro zu Lasten des ERP-Sondervermögens geführt habe (Quelle: Ausschussdrucksache 16(9)1077, S. 4 und 21, Bericht des Bundesrechnungs-